

Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Schongau 1863 : TSV 1898 Penzberg
Freitag, 22.09.2023, 18:30 Uhr

Weisenbach tütet den Sieg für den TSV 1898 Penzberg ein

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV 1898 Penzberg am vergangenen Freitag in der Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Schongau 1863. Den umjubelten Siegpunkt im 1. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Elias Weisenbach, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Elias Weisenbach nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Es dauerte eine Weile, bis Riedl / Geisenberger ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Weisenbach / Spieß hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Philipp Kranz gegen Mikal Spieß. Da war final wirklich nichts zu holen. Ludwig Riedl verlor sein Spiel gegen Elias Weisenbach unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 6:11, 7:11. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Beim wenig später folgenden 9:11, 5:11, 9:11 gegen Mikal Spieß fand Simon Geisenberger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim wenig später folgenden 11:8, 11:1, 11:7 gegen Hubert Waldherr fand Ludwig Riedl wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ganz mithalten konnte Philipp Kranz, beim 2:11, 2:11, 11:5, 1:11 gegen Elias Weisenbach, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 1:5. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Simon Geisenberger gegen Hubert Waldherr zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Geisenberger endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ludwig Riedl und Mikal Spieß entschieden, das Ludwig Riedl letztendlich gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Elias Weisenbach wurden Simon Geisenberger wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Philipp Kranz und Hubert Waldherr, die Philipp Kranz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV 1898 Penzberg verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Schongau 1863 am 06.10.2023 gegen den TV 1866 Bad Tölz um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.09.2023 gegen den TSV Murnau versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Schongau 1863

Doppel: Riedl / Geisenberger 0:1

Einzel: P. Kranz 1:2, L. Riedl 2:1, S. Geisenberger 1:2

TSV 1898 Penzberg

Doppel: Weisenbach / Spieß 1:0

Einzel: E. Weisenbach 3:0, M. Spieß 2:1, H. Waldherr 0:3